

Ein Lebenswerk mit Herz

An einem kalten Januartag treffe ich Monica Spoerlé in ihrem heimeligen Zimmer im oberen Stock vom Tierlignadenhof. Monica und ich kennen uns schon lange – genauergenommen seit dreizehn Jahren. Heute wie damals stellt sie für mich eine starke und warmherzige Persönlichkeit dar, mit der ich mich sehr verbunden fühle. Monica und ich sprechen über ihr Lebenswerk: den Tierlignadenhof, dessen besondere Geschichte vor rund zweiundzwanzig Jahren begann. Monica und ihr Team haben in dieser Zeit viel erlebt und mit Herzblut um die Existenz des Hofes gekämpft. So musste sich Monica in den Anfängen des Tierlignadenhofes davor bängen, den Hof wieder verlassen zu müssen, weil es mit Noldi, dem damaligen Eigentümer, schier unlösbare Differenzen gab. Auch war es nicht immer einfach, die auf dem Hof lebenden Tiere durchzubringen und die Löhne der Mitarbeitenden zu begleichen. Dadurch, dass der Tierlignadenhof ausschliesslich von Spenden lebt, gab es Zeiten, in denen Monica die Verzweiflung ins Gesicht geschrieben war und sie nicht mehr wusste, wie die anfallenden Rechnungen und Löhne bezahlt werden können. Daneben sorgten auch Angestellte und vermeintliche Tierfreunde, die den Tierlignadenhof umstrukturieren wollten, häufig für Unruhe. Glücklicherweise scheint jedoch der Tierlignadenhof von einem Schutzengel begleitet zu sein, welcher Monica und den Tieren seit Beginn zur Seite stand und dafür sorgte, dass sich immer wieder eine neue Türe öffnete. Darüber hinaus durfte Monica viele besondere Menschen kennenlernen, die sie dabei unterstützt haben, den Tierlignadenhof zu einem Ort zu machen, an welchem Harmonie und Liebe gross geschrieben werden und das Schubladendenken keinen Platz hat. Diese Menschen haben Monica auch in Momenten der Verzweiflung Mut gemacht, für ihr Lebenswerk einzustehen und nicht aufzugeben. Dieser Mut hat Monica all die Jahre nicht verlassen – auch wenn ihr Herz von der grossen Sorge nach der Zukunft des Tierlignadenhofes betrübt war, da sie lange Zeit nicht wusste, ob und wie der Hof nach ihrem Ableben weiterbestehen wird. Umso mehr erfreut es sie, dass sie diese Angst nun endlich ablegen und die Verantwortung an Stefanie und Janina Sutter übergeben konnte, die den Hof mit vereinten Kräften weiterführen werden, wenn Monica eines Tages in die ewige Stille eintreten wird. Die beiden Zwillingsschwestern sind mit Monica und dem Hof seit vielen Jahren eng verbunden und haben seit ihrer Kindheit einen Grossteil ihrer Freizeit auf dem Hof verbracht. Stefanie hat sogar neben ihrer beruflichen Tätigkeit die Ausbildung zur Tier- und Wildtierpflegerin absolviert, damit der Tierlignadenhof die neuen Tierschutzbestimmungen erfüllt. Eine tiefe Dankbarkeit steigt in Monica auf, wenn sie an all die Menschen denkt, die sie bei ihrer Arbeit auf dem Tierlignadenhof unterstützt und an ihr Lebenswerk zum Wohl der Tiere geglaubt haben. Nun endlich kann sie sich zurückziehen im Vertrauen, dass für ihre geliebten Tiere gesorgt und die Zukunft des Hofes gesichert ist.

Liebe Grüsse von Coni Hösli und Monica Spoerlé
und dem ganzen Tierlignadenhof-Team

Tierlignadenhof Kaisten
Leimgrund 4
5082 Kaisten
Telefon: 062 874 24 70

eMail: info@tierlignadenhof.ch

Spenden: Raiffeisenbank Regio Laufenburg 5082 Kaisten

PC-Konto: 50-12428-3

Zugunsten Stiftung Tierlignadenhof

Konto: CH87 8069 6000 0018 7391 0